

Svenja Svenzle

- Hausdame des Dr. Milgram -

Persönliches ...

Geboren wurdest Du im Jahre 1982. Von deiner Kindheit weißt Du nicht mehr viel. Nur das, was Dir Deine Mutter Tamara erzählt hat. Sie war noch gar nicht lang verheiratet, als sie auf die Schmeicheleien des wesentlich älteren Dr. Milgram und dessen Charme hereinfiel und sich ihm hingab - was nicht ohne Folgen blieb.

Der damalige Mann Deiner Mutter hat sie daraufhin unter schweren Vorwürfen über ihre Untreue verlassen. Er schwor, sich eines Tages an Dr. Milgram zu rächen. Den Namen ihres damaligen Mannes hat deine Mutter nur einmal kurz erwähnt. Du kannst Dich noch daran erinnern, dass es ein seltsamer sehr deutsch klingender Name war ...

Nachdem sie von ihm verlassen wurde, nahm sie wieder den Namen ihrer Mutter, Treudoof, an - und kurz darauf wurdest Du geboren, die uneheliche Tochter von Dr. Milgram.

Deine Mutter stürzte sich dann aber zusammen mit Dir allzusehr in eine kurze Ehe mit einem schönen Schweden namens Imar-Sule Svenzle. Von diesem blieb leider schon nach wenigen Monaten nicht mehr als nur der schwedische Name. Zumindest diesen hat deine Mutter naheliegenderweise behalten ...

Bis zu Deinem 19. Lebensjahr hattest Du praktisch keinen Kontakt zu Dr. Milgram. Dann aber kam Deine Mutter bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Hilfe suchend hast Du Dich an Deinen Vater gewandt. Doch statt Dich großzügig zu unterstützen, hat Dich Dr. Milgram zunächst als Hausmädchen, später dann als Hausdame in seinen Haushalt aufgenommen, damit Du Deinen Unterhalt selbst verdienen kannst. Und das unter dem Siegel der Verschwiegenheit, denn wenn was rausgekommen wäre, wäre der Ruf von Milgram im Eimer und er hätte Dich aus dem Haus gejagt. Denn besonders herzlich war das Verhältnis zwischen Euch beiden nie.

Deine einzige Hoffnung auf Besserung war der Tod des Dr. Milgram, schließlich müsstest Du als Tochter ja eine Menge erben. Aber der schien ja endlos zu leben. So machst Du Dir schon seit einiger Zeit Gedanken darüber, wie man dem Schicksal ein bisschen nachhelfen könnte ...

Zusätzliche Informationen über andere ...

Du weißt, dass Milgram sehr gut mit seiner Nichte Oxana Murx auskam. Und nach dem, was Du durch verschlossene Türen mitbekommen hast, ist Oxana keineswegs der Engel, für den sie sich ausgibt. Und auf ihrem Schreibtisch hast Du vor kurzem einen Zettel

liegen sehen, auf dem die seltsamen Worte "Blaue Butterblume", "Dreimal Amen" und "Zeitung" dick unterstrichen standen. Was das wohl zu bedeuten hat?

Etwas spanisch kommt Dir auch Lady Mary-Mee vor, die vor einigen Monaten im Hause Milgram aufgetaucht ist. So wie Du Milgram kennengelernt hast, kannst Du Dir einfach nicht vorstellen, dass der tatsächlich noch mal heiraten will, auch wenn Lady Mary-Mee nie müde wird, dies zu behaupten.

Tipps zu einem Bündnis ...

Durch deine kirchlich geprägte Erziehung - ihr habt Euch in schlechten Zeiten öfters mal beim Abendmal satt gegessen - hast Du auch als Erwachsene eine enge Bindung an die Kirche.

Deine besonderen Aufgaben ...

Du willst mit allen Mitteln möglichst viel erben. Es gilt also, nach einem womöglich bereits existierenden Testament zu suchen. Sollte es zu Deinen Ungunsten ausfallen, dann kannst Du es ja für Dich behalten. Dann musst Du nur noch beweisen, dass Du Milgrams Tochter bist. Als solche bekommst Du automatisch einen großen Anteil am Erbe und die weiter entfernten Verwandten, wie diese Lieblingsnichte zum Beispiel gehen leer aus.

Warum auch immer - besonders angetan hatten es Dir schon als Kind schöne Perlen in jeder Farbe und Art. Wenn Du also nicht alles bekommen kannst - falls es Perlen zu erben gibt, die willst du auf jeden Fall haben!

Mögliches Motiv ...

Bei dem gespannten Verhältnis, das zwischen Dir und Milgram herrscht, ist Dir klar, dass Du sicher nicht zu den Erben zählen wirst, wenn Milgram an diesem Wochenende die Gelegenheit bekommt, nochmals mit allen möglichen alten Freunden zu feiern und diese womöglich in seinem Testament zu bedenken. Deine einzige Chance auf eine unbeschwerte Zukunft als Millionenerbin ist also der vorzeitige Tod Milgrams noch bevor er ein neues Testament machen und irgendwelche Stiefschwiegerneffen oder anderes Gesindel bedenken kann.

Gelegenheit zum Mord ...

Da Du ein neugieriger Mensch bist, hast Du ziemlich bald nach Deiner Aufnahme in das Milgramsche Haus ein geheimes Labor in Milgrams Keller entdeckt. Und in einem unbeobachteten Augenblick gelang es Dir, ein kleines Fläschchen mit der Aufschrift "Zyp." und einem Totenkopf mitgehen zu lassen. Was auch immer da drin sein mag, der Gesundheit zuträglich ist es sicherlich nicht ...

Alca Bohne

- Köchin für Spezialitäten -

Persönliches ...

Du wurdest 1940 als Tochter einer kleinbürgerlichen Familie in Berlin geboren. Deine Familienverhältnisse sind zwar sehr interessant, spielen hier aber keine Rolle.

Wichtig ist dagegen, dass Du mit 18 Jahren (also 1958) ein Medizinstudium begonnen hast. Um Dein Studium finanzieren zu können, hast Du gleich einen Job als Versuchsperson angenommen. Es ging damals um ein Experiment zur Verhaltensforschung. Durchgeführt wurde es von Max Milgram im Rahmen seiner Doktorarbeit.

Das Experiment wurde Dir bei Deiner Einstellung als völlig ungefährlich geschildert. Aber irgend etwas muss schief gegangen sein. Erst drei Wochen nach dem Experiment bist Du wieder aus tiefer Bewusstlosigkeit erwacht. Das letzte, an das Du Dich erinnerst, ist, dass Du in einen Raum mit einer Trennscheibe und Anschlüssen für Elektroschocks geführt worden bist.

Am schlimmsten war für Dich der schreckliche Verfolgungswahn, der sich als Nachwirkung des Experiments einstellte. Dieser war so stark, dass Du Dein Medizinstudium aufgeben musstest. Dein wichtigstes Lebensziel war fortan, Rache an Dr. Milgram zu nehmen.

Schließlich gelang es Dir auch, ihn in seinem Landsitz aufzustöbern. Vor etwa drei Jahren hast Du es dann geschafft, von ihm als Köchin eingestellt zu werden, ohne dass er Dich wiedererkannt hätte.

Und seither hast Du auf eine günstige Gelegenheit für Deine Rache gewartet ...

Zusätzliche Informationen über andere ...

Als Köchin hast Du mitbekommen, dass Mbala Machnhe keineswegs ein einfacher Afrikaner sein kann. In seinem Zimmer bewahrt er u.a. ein hölzernes Zeremonienschwert auf, eine wahrhaft königliche Waffe. Was sie wohl zu bedeuten hat?

Außerdem weißt Du, dass Milgram sehr gut mit seiner Nichte Oxana Murx auskam. Und nach dem, was Du durch verschlossene Türen mitbekommen hast, ist Oxana keineswegs der Engel, für den sie sich ausgibt ...

Tipps zu einem Bündnis ...

Wie das so ist im Haushalt hoher Herren, tut sich das Personal gerne zusammen. Natürlich wird sich nicht jeder, der bei Milgram arbeitet, Deines Vertrauens als würdig erweisen.

Deine besonderen Aufgaben ...

Du willst Deine Rache an Milgram auch nach seinem Tode fortsetzen. Alle sollen erfahren, was für ein schlechter Mensch Milgram gewesen ist und dass Du keineswegs psychisch krank bist.

Der beste Beweis dafür wäre natürlich die Foltermaschine, die Milgram damals eingesetzt hat, um dich zu quälen. Du kannst Dich zwar nur noch ganz vage an deren Aussehen erinnern, bist aber sicher, dass Du sie wiedererkennen wirst, wenn Du sie erst zu Gesicht bekommst. Überhaupt ist alles, was Dich nachweisbar als Opfer von Milgrams verrückten Experimenten zeigt, für Dich sehr wichtig.

Da Du aufgrund Deines persönlichen Schicksals eine Hauptverdächtige im einem Mordfall Milgram wärest, ist es für Dich überlebenswichtig, Fakten und Indizien zu sammeln, die Dich entlasten und den Verdacht auf andere lenken.

Mögliches Motiv ...

Gäbe es für einen Mord ein edleres Motiv als die Rache einer misshandelten Seele?

Gelegenheit zum Mord ...

Da Du ein neugieriger Mensch bist, hast Du Dich vor kurzem einmal in Milgrams Arbeitszimmer eingeschlichen. In diesem unbeobachteten Augenblick gelang es Dir, ein kleines Fläschchen mit der Aufschrift "Z. konz." und einem Totenkopf mitgehen zu lassen. Was auch immer da drin sein mag, der Gesundheit zuträglich ist es sicherlich nicht ...

Abala Mlachne

- Gärtner und Philosoph -

Persönliches ...

Du bist der vor vielen Jahren verschwundene Thronprinz des großen und mächtigen Wosama-Stamms. Das ahnt hier natürlich keiner. Aber wie kommst Du als Gärtner des Dr. Milgram nach Europa?

Es begann im Jahre 1966. Zu dieser Zeit lebtest Du glücklich und zufrieden mit Deinem Stamm in den tiefen Urwäldern Zentralafrikas. Doch eines Tages stöberten zwei Weiße den Stamm auf. Da sie sehr freundlich waren, wurden sie von Eurem Stamm aufgenommen. Die beiden Fremden stellten sich als Max Milgram und Widumir Ginseng vor und begannen damit, das Verhalten von Euch "Eingeborenen" zu erforschen.

Ein Jahr lang ging das auch gut. Aber dann stießen die beiden auf die heilige Diamantenmine Deines Stammes, aus der ihr alljährlich die Opfergaben für den Vulkangott Codzguccetel zu holen pflegtet. Und es dauerte nicht lange, da kam es zu Spannungen zwischen dem Stamm und den beiden Weißen, da vor allem Milgram immer Stilaugen machte, wenn er in der Nähe der Mine war.

Du versuchtest zu vermitteln, waren Dir doch die beiden keineswegs unsympathisch. Ja Widumir war sogar zu einem richtigen Freund geworden. Doch eines Abends nach einem großen Fest, von dem Du Dich vorzeitig zurückgezogen hattest, kam Max in Dein Zelt gekrochen. "Prinz, Ihr müsst fliehen. Widumir hat den Stamm gegen Euch aufgehetzt. Er hat Ihnen erzählt, dass Ihr Euch zusammen mit mir und den Diamanten nach Europa absetzen wollt." Natürlich wolltest Du ihm nicht glauben, aber da kamen schon die ersten Krieger herangestürmt, und sie sahen nicht so aus, als ob man noch mit ihnen reden könnte. Aber gemeinsam mit Max konntest Du fliehen. Ihr habt Euch nach Europa abgesetzt, wo Du der Gärtner von Milgram wurdest und diesem aus Dank für Deine Rettung ewige Treue schwörtest.

Du bist für die Verwaltung und Betreuung des Gartens des Landsitzes zuständig. Dort hast Du Dein ganzes weiteres Leben verbracht.

Zusätzliche Informationen über andere ...

Du weißt natürlich, dass Milgram die Jahre von 1969 bis 1979 in Amerika verbracht hat. Dort hat er Deines Wissens nach zusammen mit seinem Vetter Stefan Schlonz die Bayer-Lebkuchen AG gegründet, auf deren wirtschaftlichem Erfolg sich der Reichtum des Dr. Milgram begründet.

In Amerika hat Milgram zum zweiten Mal geheiratet und zwar die Schönheitskönigin Viola Veldan. Seine erste Frau Sarah hatte ihn während seiner Zeit in Afrika verlassen. Sehr glücklich war auch diese zweite Ehe anscheinend nicht. Aus ihr ging nur ein Kind hervor, Veronica Milgram, die Mutter der Milgram-Enkel. 1989 verließ Viola den Landsitz und Du hast nie mehr etwas von ihr gehört. Vielleicht lag das Zerbrechen der zweiten Ehe auch daran, dass Milgram seiner Frau nie besonders treu war ...

Tipps zu einem Bündnis ...

In letzter Zeit sind Dir einige Unterlagen von Dr. Milgram in die Hände gekommen, aus denen hervorgeht, dass Milgram seine erste Million in Amerika mit Diamanten gemacht hat. Das kam Dir seltsam vor. Wenn das die Diamanten aus Afrika gewesen sein sollten, dann kann irgend etwas an dem, was Milgram Dir im Zelt erzählt hat, nicht gestimmt haben. Nun bist Du natürlich sehr daran interessiert, was damals in Afrika wirklich passiert ist ...

Deine besonderen Aufgaben ...

Sollten es die Diamanten aus Eurer Mine gewesen sein, so musst Du sie unter allen Umständen wieder in Deine Hände bringen. Denn dann kannst Du zu Deinem Stamm zurückkehren und endlich den Dir zustehenden Königstitel annehmen.

Das hölzerne Zeremonienschwert, das Du stets bei Dir trägst (natürlich verdeckt, um bei Fremden keine Gier zu erwecken) ist das Symbol Deiner königlichen Abstammung. Sollte es abhanden kommen oder kaputtgehen, dann ist es aus mit dem Traum von der Rückkehr nach Afrika als König Mbala, dann wirst Du ewig Gärtner bleiben!

Mögliches Motiv ...

Sollte Milgram die Diamanten Eures Gottes Codzguccetel entweiht haben, dann wäre es Deine heilige Pflicht als religiöses Oberhaupt des Stammes, dafür zu sorgen, dass die Diamanten mit dem Blut des Ungläubigen wieder rein gewaschen werden.

Gelegenheit zum Mord ...

Als Gärtner hast Du natürlich Zugang zu diversen Unkraut- und Insektenvernichtungsmitteln in Milgrams Gartenhäuschen. Und auf dem Beipackzettel zum Pilzvernichtungsmittel "Schlumpfex Plus" hast Du gelesen, dass das Mittel bei Einnahme zu einer Lähmung des Herzmuskels führen kann. Übrigens wird es interessanterweise aus dem Gift der Raupe des Zwergkaulbaumzipris hergestellt, einem wunderschönen Schmetterling aus Deiner Heimat.

Sherlock Dimpfelmoser

Deckname "James Bond"

- Butler in spe -

Persönliches ...

Du bist Sherlock Dimpfelmoser, von Beruf Versicherungsdetektiv. Dieser Beruf wurde Dir praktisch schon in die Wiege gelegt, zumindest aber wurde Dein Werdegang bei der Taufe festzementiert.

Da Dein richtiger Name für die alltägliche Detektivarbeit ein bisschen zu auffällig ist, arbeitest Du gewöhnlich unter einem Pseudonym. Für den aktuellen Fall "Milgram" kam es Dir sehr zustatten, dass im Hause Milgram die Stelle eines Butlers ausgeschrieben war und für diesen Anlass schien Dir der Name James der geeignetste - und welcher Nachname läge da näher als Bond?

Jetzt aber zum Beruflichen: Dein Arbeitgeber, die EUROFLOP-Versicherung, hat Dich ins Haus Milgram geschickt, weil Milgram eine Lebensversicherung bei Euch abgeschlossen hat. Das erregte den Verdacht der Geschäftsleitung, da der ganze Laden ja Milgram gehört - was für einen Sinn hat also eine solche Versicherung? Milgram würde sich (als Firma EUROFLOP) ja selbst (als Leiche) auszahlen. Da Milgram aber der Chef ist, wurde die Police natürlich trotzdem ausgestellt - und zwar mit der beantragten enorm hohen Versicherungssumme von 20 Millionen Euro und der ungewöhnlichen Klausel, dass der Betrag an den auszuzahlen sei, der sich im Besitz der Police befindet.

Auf alle Fälle hat EUROFLOP ihren besten Mann - nämlich Dich - hinterhergeschickt, um mal bei Milgram nachzufragen, was das denn sollte.

Zusätzliche Informationen über andere ...

Hast Du bisher leider keine, da Du bedauerlicherweise erst am Morgen von Milgrams Tod in Milgrams Haus angekommen bist. Zu dumm aber auch!

Tipps zu einem Bündnis ...

Du kannst Dich im Prinzip mit jedem ehrlichen Menschen verbünden. Fragt sich nur, ob es im Umfeld eines Menschen wie Milgram überhaupt einen solchen gibt.

Weitere mögliche Partner im Rahmen einer Zusammenarbeit wären natürlich Polizei, Geheimdienste, Bundesgrenzschutz und ähnliches. Dabei solltest Du aber nie aus den Augen verlieren, dass diese ihre eigenen Ermittlungsziele verfolgen, die nicht unbedingt mit Deinen übereinstimmen müssen.

Ansonsten stehen Dir einige externe Recherchemöglichkeiten zur Verfügung, die Du nach Bedarf einzusetzen versuchen kannst.

Deine besonderen Aufgaben ...

Starb Milgram eines natürlichen Todes? Mit anderen Worten, muss EUROFLOP zahlen? Im Fall eines gewaltsamen Todes müsste sie das nämlich nicht. Wer wären denn die Begünstigten der Versicherung? Diese Frage ist wohl auf jeden Fall interessant, ob EUROFLOP nun zahlen muss oder ob Milgram ermordet wurde. Kann man Selbstmord eigentlich ausschließen? Fragen über Fragen.

Hinzu kommt noch, dass Du für den Milgram-Fall kurzfristig von einer anderen, ganz großen Sache abgezogen wurdest: der Suche nach den berühmten X-Akten, die ebenfalls bei Euch versichert waren. Ganz lösen kannst Du Deine Gedanken von dieser Sache nicht, zumal noch völlig offen ist, wer hinter dem Verschwinden der Akten aus den Räumen des FBI steckt. Und was wohl in diesen berüchtigten Akten drinstehen mag?

Fest steht, dass Du der wichtigste und vermutlich einzige wirklich glaubwürdige Zeuge bzw. Sachverständige wärest, falls es zu einer Gerichtsverhandlung kommen sollte!

Mögliches Motiv und Gelegenheit zum Mord ...

Hattest Du natürlich beides nicht. Du bist ganz sicher kein Mörder, das steht schon mal fest.

Allerdings weiß das ausser Dir und dem Staatsanwalt bisher keiner. Und ob und mit wem Du Dein Wissen teilen willst, das bleibt erst mal Dir überlassen ...

Eilaf Millca

- Milgrams Krankenpfleger -

Persönliches ...

Dein wahrer Name ist Alois Schlabbersatz, geboren 1957. Dass Du aber nicht unter Deinem richtigen Namen sondern unter dem Decknamen Eilaf Millca bei Dr. Milgram arbeitest, hat seinen guten Grund:

Es gab eine Zeit in Deinem Leben, da warst Du rundum glücklich und zufrieden - zufrieden mit der Welt und Dir und glücklich mit der besten Frau der Welt verheiratet, der zwei Jahre jüngeren Tamara Treudoof.

Doch dann lernte Tamara den wesentlich älteren Dr. Milgram kennen und eine Affäre mit ungeahnten Folgen nahm ihren Anfang. Über ein Jahr lang ging das wohl so, ohne dass Du etwas bemerkt hast - und dann wurde Tamara schwanger. Da sie sich während der Schwangerschaft so seltsam verhielt, stelltest Du sie zur Rede und sie gestand Dir unter Tränen, dass Dr. Milgram der Vater sei. Tamara war für Dich gestorben - mitsamt ihrem ungeborenen Kind. Noch am selben Tag verlässt Du die beiden und sahst sie nie wieder.

Dem wirklich Schuldigen aber, Dr. Milgram, schwörtest Du Rache. Lange Zeit ergab sich für Dich keine Gelegenheit, an Dr. Milgram heranzukommen. Als er aber im vorletzten Jahr die Stelle eines privaten Krankenpflegers ausgeschrieben hatte, sahst Du endlich die Zeit der Vergeltung nahen. So bist du unerkannterweise in Milgrams Dienste eingetreten und hast nur auf eine Gelegenheit gelauert, Deine finsternen Drohungen wahr machen zu können.

Zusätzliche Informationen über andere ...

Da Du als Krankenpfleger über eine gute Menschenkenntnis verfügst und Du einen Blick fürs Detail hast, ist Dir aufgefallen, dass sich Milgram und Kai Teufel höllisch ähnlich sehen.

Und den Namen Alca Bohne glaubst Du irgendwann schon einmal in der Zeitung gelesen zu haben - im Zusammenhang mit einem Experiment oder so.

Tipps zu einem Bündnis ...

Wie das so ist im Haushalt hoher Herren, tut sich das Personal gerne zusammen. Natürlich wird sich nicht jeder, der bei Milgram arbeitet, Deines Vertrauens als würdig erweisen.

Deine besonderen Aufgaben ...

Du willst die totale Rache an Milgram, auch über seinen eventuellen Tod hinaus. Alle sollen erfahren, was für ein schlechter Mensch Milgram gewesen ist. Aber dafür brauchst Du natürlich noch Beweise.

Und aus reiner Nostalgie bist Du auch auf der Suche nach einer ganz bestimmten Erinnerung an die glückliche Zeit mit Tamara: das sehr sehr sehr wertvolle Goldbesteck, das ihr seinerzeit zu eurer Hochzeit bekommen hattet, müsste hier im Hause Milgram zu finden sein, so hoffst du jedenfalls. Hatte doch damals Tamara in ihrem Liebeswahn es dem Halunken Milgram zum Geschenk gemacht ...

Da Du aufgrund Deines persönlichen Schicksals ein Hauptverdächtiger im einem Mordfall Milgram wärest, ist es für Dich überlebenswichtig, Fakten und Indizien zu sammeln, die Dich entlasten und den Verdacht auf andere lenken.

Mögliches Motiv ...

Enttäuschte Liebe - das klassischste aller Motive - könnte Dich zum Äußersten getrieben haben, dessen ein Mensch fähig ist: Mord. Und wer Dich kennt, und weiß, wie sehr Du Tamara geliebt hast, der wird kaum daran zweifeln, dass Du Deine Finger mit im Spiel hattest bei Milgrams so plötzlichem unerwartetem Tod.

Gelegenheit zum Mord ...

Als Krankenpfleger hast Du in Deiner Hausapotheke auch Dinge, die man als normaler Mensch nicht so ohne weiteres in die Finger bekommt. So hast Du auf Nachfrage das sich im Versuchsstadium befindliche Herzmittel "Cardioputsch Z" der Bayer Lebkuchen AG erhalten. Und sollte irgend etwas "schiefgehen", dann könnte man das ja immer noch Bayer Lebkuchen in die Schuhe schieben. Apropos schiefgehen: dummerweise ist eines der zwei Fläschchen, die Du Dir hast kommen lassen, vor einigen Tagen verschwunden. Hoffentlich ist es nicht in falsche Hände geraten ...